



## Inhalt:

Neue Landesregierung hält ihre Versprechen.....**Seite 2**

Zu Gast bei der European-Medical School.....**Seite 2**

SPD öffnet die Türen für neue Ganztagschulen .....**Seite 3**

Rechtsextremismus bekämpfen: NPD verbieten.....**Seite 4**

Landtag hautnah: Bürger besuchen das Parlament **Seite 4**

*Liebe Leserin,  
Lieber Leser*

*vor uns liegen spannende Wochen bis zur Bundestagswahl am 22. September. Peer Steinbrück und die SPD treten an, den politischen Stillstand der Merkel-Regierung zu beenden. Um nur einige Punkte zu nennen: Einführung eines gesetzlichen Mindestlohnes, Entgeltgleichheit für Männer und Frauen, Betreuungsgeld abschaffen und in Kitas investieren, mehr Bildungsinvestitionen, Neustart der Finanzmarktregulierung, Steuergerechtigkeit und Bekämpfung des Steuerbetruges. Alles diese Maßnahmen werden auch positiv auf Niedersachsen wirken. Deshalb am 22. September: Erststimme für Matthias Miersch, Zweitstimme SPD!*

*Ihre und Eure  
Silke Lesemann*



## Auf Sommertour durch die Region Hannover

**Für die SPD-Landtagsabgeordneten der Region Hannover ist es seit einigen Jahren selbstverständlich, eine Sommertour durchzuführen. Eine Woche bevor es im niedersächsischen Landtag wieder an die Arbeit geht, reisen die Abgeordneten quer durch die Region Hannover und besuchen Unternehmen, Firmen, Verbände, Behörden und Organisationen.**

„Wir hatten in diesem Jahr wieder ein sehr vielfältiges Programm“, sagt Silke Lesemann. Vom Schnullerhersteller, zum Verfassungsschutz bis hin zur Öl-Raffinerie in Dollbergen war alles auf dem Programm. „Diese Tour machen wir jedes Jahr in der letzten Ferienwoche. Sie dient dem Zweck, dass wir als Abgeordnete vor dem Beginn des regulären Parlamentsbetriebs erfahren, wo derzeit die Probleme liegen und was noch verbessert werden kann.“ So habe man auf der Tour wieder von einigen kleinen und großen Problemen erfahren, die als Anregung für die

tagtäglichen Parlamentsarbeit dienen. „Jedes Unternehmen oder jede Organisation hat ihre ganz eigenen Schwierigkeiten. Wir müssen, da wir momentan auch in der Regierungsverantwortung stehen, versuchen, die Probleme optimal zu lösen“, erklärt Lesemann. Angesprochen wurden unter anderem gesellschaftlich bedeutsame Probleme wie der Fachkräftemangel, den demographischen Wandel, infrastrukturelle Probleme im Straßnbau oder auch eine fehlende Bus- oder Internetanbindung. „Ich kann versprechen, dass wir jede Anregung ernst genommen haben und nach einer guten Lösung suchen“, sagt Lesemann. Neben der Sommertour besuchte Silke Lesemann zudem zusammen mit der SPD-Ratsfraktion und dem Bundestagsabgeordneten Matthias Miersch das Familienunternehmen Werther-Logistik in Sehnde, das bereits seit den 30er Jahren Logistik-Dienstleistungen übernimmt und noch bis heute besteht.

**SILKE LESEMANN  
UNTERWEGS**



Auch das will gelernt sein: Autofahren am Monitor.



Lesemann und Miersch im Lager von Werther-Logistik.



Mit der SPD-Landtagsfraktion in Oldenburg



**DIE NEUE LANDESREGIERUNG HÄLT  
IHRE VERSPRECHEN**

Die neue rot-grüne Landesregierung hält ihre Versprechen. Das niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur hat ein Gesetz zur Kompensation und Abschaffung der Studiengebühren ins Anhörungsverfahren gegeben. Dies kann von Verbänden und Hochschulen derzeit bewertet werden. Dieser Prozess und auch die intern in den Hoch-

schulen vorgenommenen Umstellungen werden einige Zeit in Anspruch nehmen. Die Abschaffung kann daher erst im Wintersemester 2013/14 realisiert werden. „Die Qualität der Lehre ist uns wichtig. Deshalb erstatten wir den Hochschulenden Wegfall der Studiengebühren durch eine jährliche Kompensation von 120 Mio. Euro.“, sagt Silke Lesemann.



*Zu Gast bei der European Medical School Oldenburg*

Zusammen mit dem SPD Fraktionsarbeitskreis für Wissenschaft und Kultur besuchte die hochschulpolitische Sprecherin Lesemann die European Medical School in Oldenburg. Hier soll ein neuer grenzüberschreitender

Medizin-Studiengang entstehen. „Das ist eine riesen Herausforderung, aber auch wegweisend“, erklärt Lesemann. Besonders beeindruckt zeigten sich die SPD-PolitikerInnen vom Engagement für den Studiengang in der Region.

**Uni Lüneburg: Abgewählte Landesregierung hat ihre Pflichten verletzt**

Die abgewählte schwarz-gelbe Regierung hat im Zusammenhang mit dem Neubau des Zentralgebäudes an der Universität Lüneburg mangelhafte Arbeit geleistet. Nun muss die rot-grüne Landesregierung den Schaden begrenzen. Nach derzeitigem Kenntnisstand wurden bei der Leuphana-Universität in Lüneburg Regeln zur Vergabe von Aufträgen nicht eingehalten. Der

Architekt des neuen Zentralgebäudes Daniel Libeskind ist selbst Professor an der Uni Lüneburg. „Die CDU-FDP -Landesregierung hatte offenbar Kenntnis von dieser Verquickung. Dennoch hat sie verschlafen reagiert und die erforderliche Aufsicht nur mangelhaft ausgeübt. Außerdem fehlte eine exakte Kostenplanung und daran krankt die Finanzierung heute“, betont Silke Lesemann.

## SPD öffnet die Türen für mehr Ganztagschulen in Niedersachsen



*SPD schafft mehr Ganztagschulen in Niedersachsen. Günter Havlena / pixelio.de*

**Die SPD garantiert zukunftsfähige Bildung in Niedersachsen. Mit der Verabschiedung des Schulgesetzes hat die rot-grüne Landesregierung die Gründung von Gesamtschulen erleichtert und das Abitur nach 13 Jahren an den Gesamtschulen wieder eingeführt.**

Durch eine Verdreifachung der Mittel für die Ganztagschulen wird in Zukunft dafür gesorgt, dass an Niedersachsens Schulen echter Ganztagsbetrieb möglich wird. Zudem plant die rot-grüne Regierung eine „Zukunftsoffensive Bildung“ und will 420 Millionen Euro dafür investieren. „Dadurch soll die Qualität der Bildung verbessert und gerechtere Bildungschancen ermöglicht werden“, betont Lesemann.

Mit den zusätzlichen Investitionen sollen drei wesentliche Reformvorhaben realisiert und wichtige Wahlversprechen der SPD eingelöst werden. Die frühkindliche Bildung in Niedersachsen soll verbessert werden. Neben dem Ausbau der Ganztagschulen soll es zudem eine spürbare Qualitätsoffensive geben. „Die schwarz-gelbe Vorgängerregierung hat uns jedoch eine bildungspolitische Baustelle hinterlassen. Somit ist eine Erhöhung und Um-

strukturierung der Ressourcen im Bildungsbereich notwendig geworden“, erklärt Lesemann. So wird die Unterrichtsverpflichtung der Lehrer von jetzt 23,5 Stunde um eine weitere erhöht. „Wir schätzen die Arbeit der Lehrer in Niedersachsen sehr und die Maßnahmen stellen ohne Zweifel eine hohe Belastung dar. Doch diese Entscheidungen sind vertretbar und verkraftbar mit Blick auf die mangelhafte Ausstattung unserer Ganztagschulen“, so Lesemann.

### Missbrauch von Werkverträgen bekämpfen

Zuletzt gab es immer heftigere Auswüchse des Missbrauchs von Werkverträgen und Leiharbeitsverhältnissen. Die SPD geführte Landesregierung geht konsequent gegen diese Form der Wirtschaftskriminalität vor, bei denen die Beschäftigten ausgebeutet werden. Vorschläge zur Stärkung der ArbeitnehmerInnen existieren bereits. Werkarbeits-Verhältnisse sollen künftig der Meldepflicht unterliegen, die Finanzkontrolle verschärft und die Betriebsräte gestärkt werden. „Wir müssen die Straftaten schneller aufdecken und stärker bestrafen“, sagt Lesemann.

### SILKE LESEMANN UNTERWEGS



Miersch, Lesemann und Rolf Steinhoff auf dem Bergfest in Sehnde



Ein Schnuller aus Gold, für Baby-münder aber zu schwer.



Mit der SPD-Landtagsfraktion in Oldenburg



Silke Lesemann mit der Kultusministerin Frauke Heiligenstadt.

## IMMER FÜR SIE DA



Wahlkreisbüro Silke Lesemann



Odeonstraße 15/16  
30159 Hannover



Telefon:  
0511 1674342



www.facebook.com/  
silke.lesemann



www.silke-  
lesemann.de/



Info@silke-  
lesemann.de



## Impressum

Lesezeit/ September 2013

**V.i.S.d.P.:** Silke Lesemann

Odeonstraße 15/16

30159 Hannover

**Bildnachweise:**

Schulkinder Seite 3 - Foto:

Günter Havlena / pixelio.de

## Rechtsextremismus bekämpfen - NPD verbieten

Die SPD-Fraktion des niedersächsischen Landtags treibt weiter ein mögliches NPD-Verbotsverfahren voran. „Wir müssen den Rechtsextremismus auf allen Ebenen bekämpfen. Ein NPD-Verbotsverfahren wäre ein starkes und klares Signal für unsere Demokratie“, sagt Lesemann. Dass sich die Rechten wo möglich in



Plakat auf einer NPD-Gegendemonstration in Hannover. Foto: Klingenberg

anderen Strukturen neu organisieren sei durchaus möglich, deshalb seien intensivere Maßnah-

men gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus notwendig, mein Lesemann: „Wir müssen die Zivilgesellschaft an der Basis stärken, um ein demokratisches Miteinander zu ermöglichen.“ Entsprechende Vorschläge hat die SPD-Bundestagsfraktion bereits erarbeitet: so sollen Programme gegen den Rechtsextremismus besser finanziert und deren Strukturen und Organisation mit gezielten Maßnahmen gestärkt werden.

## LANDTAG HAUTNAH: SEHNDER BESUCHEN PARLAMENT



Seltene Gelegenheit für einige Sehnder und Lehrter. Sie durften in der ersten Parlamentswoche nach den Sommerferien an einer Führung durch den Niedersächsischen Landtag teilnehmen. Lesemann empfing die Gruppe am Nachmittag vor dem Gebäude. Nach einem kurzen Einführungs-film konnten die Teilnehmer der aktuell laufenden Parlaments-De-

batte auf der Zuschauertribüne beiwohnen und bekamen einen unmittelbaren etwa einstündigen Eindruck von der Atmosphäre der Landtagsdebatten. Danach hatten sie die Möglichkeit mit Silke Lesemann über aktuelle politisch-relevante Themen zu diskutieren und sich über die alltägliche Arbeit einer Landtagsabgeordneten zu informieren.